

SchattenLäufer's REPORT

4. Dezember 2019



Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jubiläumsjahr...

... Sie suchen bei ihrem schweißtreibenden unermüdlichen und nur spärlich Erfolg versprechenden Bemühen um gesellschaftliche Anerkennung nach den Überresten innovativen Gedankengutes. Wer die vier zurück liegenden Reports doch noch gelesen hat und sich auch sonst nicht scheut, den SchattenLäufern zuzuhören, wird einiges wiederfinden, was inzwischen gebetsmühlenartig immer wieder in den Fokus gerückt wird.

Die „Demokrat“ hat turnusgemäß bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. an der Schwelle zu seinem 30. Geburtstag ´mal wieder zugeschlagen. Ein „neues“ Präsidium stellte sich zur Wahl:

**Urheberrechtlich geschützt,
Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Quelleninhaber!**

Quelle: www.rennsteiglauf.de/2019

Hinter ´m Berg nichts Neues:

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 23.11.2019 in Bad Blankenburg haben 165 (von 1.174) Vereinsmitglieder ihr „neues“ Präsidium gewählt - oder sollte man, von geringfügigen Ausnahmen einmal abgesehen, eher sagen BESTÄTIGT. Somit halten sich die Reisekosten auch zukünftig in vertretbaren Grenzen und nur wenig wird die thüringische Landesgrenze überschreiten. Herzlichen Glückwunsch.

Nun kann man sicherlich geteilter Meinung darüber sein, ob dieses Ergebnis ein Indiz für jahrelange erfolgreiche Vereinsmeierei steht oder ob hier nicht die Befürchtung nahe liegend erscheint, dass so wenig wie möglich aus

den Tälern des Thüringer Waldes "entweichen" soll, denn neues innovatives Gedankengut kann man von diesem sesshaften Gremium wohl kaum erwarten. Dafür gibt es aus jüngster und weiter zurück reichender Vergangenheit einfach zu viele Beispiele.

Auf dem Foto in der vorderen Reihe (v.l.n.r.): Gabi Weissbrodt, Harald König, Petra Kühn, Steffen Jörn Köhler, Dr. Angela Bleichner, **Jürgen Lange** (Präsident), Uwe Albus, Dirk Ellinger, Klaus Thielemann.

Auf dem Foto in der hinteren Reihe (v.l.n.r.): Jens Panse, Christopher Gellert, Jörg Brömel, Dieter Greiner, Jörg Schmid, Eberhard Kummer, Stefan Neidhardt.

Nicht im Bild: Falk Wick.

Ein Rückblick auf das Wahlergebnis aus den Jahren 2013 bzw. 2016 lässt, außer einem biologischen Alterungsprozess und sich wandelnden äußerlichen Merkmalen, erkennen, was (wer) sich "verändert" hat:

***Urheberrechtlich geschützt,
Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Quelleninhaber!***

Quelle: www.rennsteiglauf.de/2013

Das Abstimmungsverhalten dürfte dem anwesenden Altersspektrum noch aus Zeiten von vor über 30 Jahren aus den Wahlprotokollen der DDR durchaus hinlänglich geläufig sein. Daran hat sich bis heute kaum etwas geändert. Ähnlich verhält es sich mit der Resonanz - gleichermaßen auch Akzeptanz - auf die Einladung der Mitglieder zu dem alljährlichen Treffen in der Landessportschule des Freistaates Thüringen. Zeigten 2013 noch 16,9% der Mitglieder des Vereins Interesse an dieser Veranstaltung, waren es 2016 noch 16,7% und 2019 gar nur noch 14,0%. Immerhin wurde das Präsidium seither um ganze zwei Mitglieder bereichert: Mit **Uwe Albus** (44), ein Rechtsanwalt, Wirtschafts- und Steuerprüfer, der seit 2018 der Rennsteiglauffamilie angehört, und **Jörg Brömel** (59) - zu dieser Person muss man keine ergänzenden Angaben machen; er war als langjähriger Gesamtleiter des Guts-

Muths Rennsteiglaufes wesentlich für den Erfolg dieses Ereignisses zuständig - haben es tatsächlich zwei Kandidaten geschafft, in die „Phalanx der Unantastbaren und Allwissenden“ einzudringen. Einen Dritten hätte so mancher auch noch gern auf dem Siegerfoto gesehen, aber vielleicht ist es auch gut so...

„Black Friday“ am Rennsteig

Statistisch gesehen marschiert Thüringens größte volkssportliche Veranstaltung auch 2020 erneut auf neue Superlative zu. Die Teilnehmerzahlen haben bisher nur knapp die Zweistelligkeit beim Wachstum verfehlt, die traditionellen Distanzen liegen gut im Soll, lediglich die Alternative zu dem bisherigen Special Cross für Menschen mit Behinderung - der Antenne Thüringen Mini-Marathon über 4,2 km - wartet noch auf einen deutlichen Schub. Der damit vom Ausrichter proklamierte Effekt der Inklusion, der das gesamte Spektrum des potentiellen Teilnehmerfeldes abdecken soll, blieb damit zunächst aus.

Man hätte den Eindruck erlangen können, der Rennsteiglauf 2020 hatte in der vergangenen Woche SEINEN „Black Friday“ erlebt. Doch selbst routinierte Konsumwissenschaftler geben i.V.m. dem Run auf die Vorweihnachtsregale in den Kaufhäusern und Supermärkten zu bedenken, dass sich die Verkaufszahlen im Nachhinein eher relativieren werden. Wir haben es zumeist mir vorgezogenen Aktivitäten der Verbraucher zu tun. Darüber hinaus lief am 30.11.2019 auch die erste Anmeldestaffel aus, die mit finanziellen Vorteilen ausgestattet war. Somit werden sich wohl die Zahlen im weiteren Verlauf doch etwas an denen der Vorjahre orientieren:

Wettbewerb	per 01.12.2011	per 01.12.2012	per 01.12.2013	per 01.12.2014	per 01.12.2015	per 01.12.2016	per 01.12.2017	per 01.12.2018	per 01.12.2019
Supermarathon	1.041	740	688	-	1.240	1.356	1.318	1.284	1.419
Marathon	946	750	772	-	1.347	1.533	1.496	1.492	1.683
Halbmarathon	2.158	2.117	1.934	-	3.505	4.197	4.437	4.634	4.834
Junior Cross	97	65	67	-	120	98	95	87	95
Handbike Halbmarathon ¹⁾	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Special Cross ²⁾	25	11	20	-	8	0	15	9	-
Mini Marathon ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Familien Wanderung 17 km	163	143	129	-	172	168	193	241	331
Nordic Walking 17 km	123	84	92	-	144	218	231	298	412
Rennsteig Wanderung / Nordic Walking 35 km ³⁾	51	44	41	-	54	-	-	-	-
Rennsteig Wanderung / Nordic Walking 42 km ³⁾	-	-	-	-	-	108	113	164	192
Summe aller Wettbewerbe	4.605	3.954	3.743	-	6.590	7.678	7.898	8.209	8.971
Teilnahmeentwicklung im Vergleich zum Vorjahr	-	-651	-211	-	-	1.088	220	311	762
	-	-14,1%	-5,3%	-	-	16,5%	2,9%	3,9%	9,3%

Teilnehmermeldungen insgesamt	12.05.2012	25.05.2013	17.05.2014	09.05.2015	21.05.2016	20.05.2017	26.05.2018	18.05.2019	16.05.2020
am Veranstaltungstag	17.807	17.227	17.409	17.111	18.471	18.014	17.878	18.678	
am Start	15.754	15.168	15.712	15.242	16.445	15.872	15.884	16.369	
im Ziel	15.603	15.049	15.613	15.116	16.326	15.668	15.763	16.050	

Teilnehmermeldungen Halbmarathon	12.05.2012	25.05.2013	17.05.2014	09.05.2015	21.05.2016	20.05.2017	26.05.2018	18.05.2019	16.05.2020
am Veranstaltungstag	7.000	7.443	7.364	7.462	7.832	7.609	7.729	8.091	
am Start	6.040	6.346	6.549	6.490	6.775	6.523	6.716	6.772	
im Ziel	6.018	6.318	6.523	6.460	6.746	6.505	6.680	6.737	

Erläuterungen zur Statistik:

- ¹⁾ Der Handbike Halbmarathon ist ab 2013 (ebenso wie die 50-km-Wanderung seit 2012, die durch einen 35-km-Wettbewerb mit Start in Schnepfenthal ersetzt wurde) nicht mehr Bestandteil des Veranstaltungsprogramms.
- ²⁾ Zum 48. GutsMuths Rennsteiglauf 2020 wird die Austragung des Special Cross aus organisatorischen Gründen eingestellt. An seine Stelle tritt der Mini Marathon über 4,2195 km mit Start und Ziel in Neuhaus am Rennweg.
- ³⁾ Ab 2016 wurde die Rennsteigwanderung/Nordic Walking 35 km durch einen Marathonwettbewerb mit Start in Neuhaus am Rennweg ersetzt.

Was dabei erneut deutlich ins Auge fällt, zeigt die Entwicklung des Halbmarathonwettbewerbes. Mit der Anhebung der Limitierung des Teilnehmerfeldes wuchs auch der Anteil der Anmeldungen, die letztlich nicht am Start erschienen; gleichermaßen rückte der Zeitpunkt, an dem die Anmeldung wegen des erreichten Limits geschlossen wurde, weiter vom Veranstaltungstag und dem in der Ausschreibung ausgewiesenen Meldeschluss ab. Dieser Prozess setzt sich somit auch im Hinblick auf 2020 ungebremst fort. Das Konzept eines „Marathon zu zweit“, das seit geraumer Zeit die Gemüter, bewusst oder unbewusst, geduldet oder ignoriert, bewegt und aus dem „Ausland“ stammt, könnte vielleicht doch in absehbarer Zeit in den Fokus treten, der so manchen interessierten Halbmarathonis besänftigen könnte, auch wenn es die Mehrheitsverhältnisse in Präsidium und Vorstand derzeit noch nicht hergeben...

Anmerkung des Autors:

Das verwendete und untersetzte Bildmaterial wurde öffentlich zugänglichen Quellen entnommen und ordnungsgemäß untertitelt. Darüber hinaus wird „**SchattenLäufer´s Report**“ vom 04.12.2019 ausschließlich Personen zugänglich gemacht, die in einem persönlichen Verhältnis zum Autor stehen. Das Material dient ausnahmslos der Information und Anregung für den genannten Personenkreis; möglicherweise unterstellte Verletzungen des Urheberrechts sind daher nicht relevant.